



Mensch. Und Jetzt.

Theater - Musik - Ausstellung

Die Schnittstelle „Mensch – Zeit“ verändert sich gegenwärtig auf dramatische Weise. In den zehntausenden Jahren der menschlichen Zivilisation waren wir vorwiegend über unsere Hände mit der Natur verbunden. Die Arbeit mit den Händen, mit Werkstoffen aus der Natur, folgte/folgt einem rhythmischen zeitlichen Ablauf.

Heute erleben wir nach der industriellen Revolution und nach nur 11 Jahren Smartphone weltweit die Schnittstelle “Mensch – digitale Technologie”. In der bislang schnellsten und weitreichendsten gesellschaftlichen Veränderung der Menschheitsgeschichte gehen persönlicher Komfort und eine ganztägige Manipulation unseres Zeitempfindens und unserer Sinne Hand in Hand.

Mit "Mensch. Und jetzt?" kümmern wir uns um den Erhalt und die Geschichte dessen, was uns zu heutigen technischen Errungenschaften gebracht hat: Unsere geschickten Hände und unser schöpferischer Geist.

In der **Wolfgangskirche** in Kirchberg am Wechsel, einem Bauwerk aus dem 14. Jahrhundert mit historischen Fresken und spezieller Akustik, zeigen wir eine interaktive szenische Ausstellung. In einer eigens komponierten Sound-Installation werden die Rhythmen der Menschheitsgeschichte und die Rhythmen der Moderne musikalisch verflochten. Ein Porträt, gemalt in historischen Techniken, wird durch 13 Kunstepochen geschickt. Umrahmt werden Malerei und Musik von einer Live-Performance mit Publikumsmitwirkung, begleitet von Gebärdensprache.

Wir präsentieren mit "Hände hoch!" ein Loblied auf die Hand und all ihre Fähigkeiten. Zwei riesige Filzhände begrüßen die Besucher*innen am Tor zur Kirche: eine nach oben geöffnet, eine zur Faust geballt. Schüler*Innen, Künstler*Innen und Interessierte gestalten im Vorfeld Hände aller Art, die das Bühnenbild mitbestimmen sollen.

"Mensch. Und jetzt." will begreifbar und erfahrbar machen, wie wir unser Mensch-Sein an der Schnittstelle Hand-Natur im Ansturm der digitalen Bilderwelt bewahren können, ohne moderne Medien zu verteufeln und entscheidende Qualitäten zu verlieren.

www.menschundjetzt.com